

# Presse-Information

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH  
Karlstraße 1  
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bernd Jünke  
Telefon 07 31/1 66-10 90  
Telefax 07 31/1 66-17 09  
bernd.juenke@swu.de

Ulm, 10. September 2009

## **Von der Rabattkarte zur modernen Servicekarte**

### **SWU SchwabenCard präsentiert sich in neuer Optik und mit verbesserten Funktionen**

Die SWU SchwabenCard der neuen Generation hat nicht nur eine moderne Optik, sie bietet auch mehr. Denn was bisher als eine Rabattkarte fungierte, ist nun zu einer intelligenten innovativen Kundenkarte mit Servicefunktionen geworden. Das Guthaben wird nun in Form eines Mobilitätsbonus gesammelt und bei zahlreichen Servicefunktionen eingesetzt. „Die Stadtwerke verstehen sich als Dienstleister der Region. Dies zeigt sich deutlich in unserem Produktportfolio. Nun möchten wir mit der neuen SWU SchwabenCard eine weitere Dienstleistung bieten“, erklärt Matthias Berz, Geschäftsführer der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH. „Auf den Punkt gebracht bedeutet dies: Die SWU SchwabenCard soll das Leben in der Region leichter machen“, so Berz weiter.

### **Mit der SWU SchwabenCard zum „Lokalpatrioten“ werden.**

Momentan sind sie auf den Plakatwänden der Stadt zu sehen: Die „Lokalpatrioten“. Dabei handelt es sich zum einen um Partner der SWU SchwabenCard und zum anderen um die Karteninhaber selbst. Derzeit gibt es in der Region zahlreiche SchwabenCard-Partner. Darunter befinden sich Einzelhändler und Dienstleister aus allen Branchen. Die Anzahl dieser Partner wächst kontinuierlich. Nach wie vor erhält der Karteninhaber direkt eine Gutschrift auf seine Kar-

## **Presse-Information**

te, wenn er bei ihnen einkauft. Doch bisher war dieser Rabatt abhängig vom Umsatz und galt oft nicht für das gesamte Sortiment. Mit der neuen Karte wird dem Kunden bei jedem Einkauf, der eine bestimmte Mindesthöhe überschreitet, eine runde Summe vergütet, beispielsweise 50 Cent.

### **Der Mobilitätsbonus**

„Die SWU SchwabenCard folgt dem Motto „2 in 1“. Zum einen ist sie eine Karte für die Kunden der Stadtwerke und zum Anderen eine ServiceCard für alle Bürger der Region. Ganz unabhängig davon, ob sie SWU-Kunde sind“, merkt Berz an. „Im Hintergrund führen wir für jede Karte ein Konto. Aus diesem Grund benötigen wir bei der Anmeldung die Kontodaten und die Einzugsermächtigung des Nutzers, der so darauf vertrauen kann, dass ihm jederzeit alle Funktionen zur Verfügung stehen – auch wenn sich einmal kein Guthaben auf der Karte befindet“, fügt Berz an. Damit kann der Karteninhaber wie gewohnt jederzeit in den zentral gelegenen Parkhäusern Salzstadel, Deutschhaus, Am Rathaus, Frauenstraße und Fischerviertel parken – ganz ohne ein Parkticket bei der Einfahrt zu ziehen. Bei der Ein- und Ausfahrt befinden sich spezielle SchwabenCard-Terminals, die Parkgebühren werden automatisch abgerechnet. Aber auch als elektronischer Fahrschein für den öffentlichen Personennahverkehr lässt sich die SWU SchwabenCard weiterhin nutzen. Der gesammelte Mobilitätsbonus kann an allen Haltestellenautomaten der SWU für die Bezahlung des Fahrtickets verwendet werden. Um im Bus selbst die SWU SchwabenCard zum Bezahlen verwenden zu können, muss das Kartenguthaben zuvor auf den „DING-Chip“ umgebucht werden. Hintergrund: DING ist ein Verbund verschiedener Nahverkehrsgesellschaften und nicht alle Fahrten werden von den Fahrzeugen der Stadtwerke bedient. Neben den bekannten Funktionen soll zukünftig auch beispielsweise an der Kasse des Donaubades und der Eislaufanlage mit der SWU SchwabenCard bezahlt werden können. Neu für SchwabenCard-Besitzer ist auch: Der Inhaber kann das Guthaben stehen lassen und damit

## **Presse-Information**

einen Teil seiner Jahresrechnung für Strom, Gas und Wasser begleichen.

### **Info**

Die bisherige SchwabenCard ist noch gültig bis zum 31. März 2010. Damit die Kartenguthaben umgebucht werden können, hat die SWU bereits rund 100.000 Antragsformulare verschickt. Für Kunden mit den Produkten SWU NaturStrom und SWU Strom (Grundversorgung) ist die neue SWU SchwabenCard kostenlos. Kunden anderer Stadtwerke-Produkte bezahlen jährlich nur 7,50 Euro, wer kein Stadtwerke-Kunde ist, entrichtet 10 Euro pro Jahr.

Die DING-Funktion der SchwabenCard kann auch über den 31. März 2010 hinaus als elektronischer Fahrschein genutzt und aufgeladen werden.